

Anwesende Mitglieder: 3x Vorstand, Finanzen, FSK, Kultur, SchwuLesBi, SoH, Umwelt, Gender, Ideologiekritik

Gäste:

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Kultur.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Finanzanträge

- 1) 1. FRAS Antrag zum Beamer
- 2) 2. Studiengebührenabschaffung feiern
- 3) Abstimmungen

TOP 3: Diskussions-/Planungstop

- 1) Satzungsänderung
 - 2) Burschenschaften und das politische Mandat
 - 3) Tassen und Geschirr
-

TOP 0: Formalia

Beschlussfähig mit 11 Mitgliedern. Keine Beanstandungen des Protokolls.

TOP 1: Rundlauf

a) Gender

Will Plakataktion machen in Bezug auf Sexismus in Freiburg. Vielleicht auch eine Filmreihe mit dem Aka Filmclub. In Lehrveranstaltungen gibt es oft starke, ungleiche Verteilungen von Redebeiträgen zwischen Männern und Frauen, auch dies soll thematisiert werden.

b) Finanzen

Hat den Beamer an die Decke gebaut. Kümmt sich um die Haushalte 2011 und 2012. Das Dienstreisebudget wurde verdoppelt. Die Gesamtmittel bleiben gleich. Stundenlohn der Servicekräfte des u-asta wird erhöht werden.

c) FSK

Siehe Protokoll der FSK.

d) Kultur

Arbeitet.

e) SchwuLesBi

Hat am vergangenen Montag ersten Themenabend veranstaltet. Nicht viele externe Gäste. Am Montag ist Referats-Weihnachtsfeier.

f) SoH

Ist wegen dem DAAD nach Bonn gefahren. Dort war es recht chaotisch, aber interessant.

g) Umwelt

Standby-Stecker sind da, wurden eingebaut und mit Anleitungen bestückt. Der Referent will das auch für den Drucker machen. Arbeitskreis Nachhaltige Uni hat durchgesetzt, dass man Rabatt bekommt, wenn man Mehrweg-Kaffeebecher in den Cafés des Studentenwerks nimmt. Es kam die Idee: FSen sollen bei Partys kein Einweggeschirr benutzen stattdessen soll der u-asta wenn Möglich Geschirr zur Verfügung stellen.

h) Vorstand

Um an der Website weiter zu bauen, wird derzeit auf das Rechenzentrum gewartet. Diese müssen noch die neue Plone Version installieren.

Besuch der FSen Forst-Hydro-Umwelt, Soziologie und Islamwissenschaft.

Forstis: Problem des Nachweises für Bafög nach dem 4. Semester (Scheine oder ECTS-Punkte). Dozierende reichen Scheine zu spät ein, die Studis können deswegen den Nachweis nicht erbringen. Unterschiedliche Herangehensweisen bei der Bearbeitung in der Fakultäten. Der Vorstand sammelt Informationen zu diesem Thema.

Der Vorstand hat im Archiv für soziale Bewegung zum politischen Mandat und Burschenschaften recherchiert, daraus soll ein Text entstehen.

Am Sonntag ist LAK, es gibt hauptsächlich Berichte.

Stellungnahme zur Exzellenzinitiative überarbeitet und verschickt.

i) Ideologiekritik

War auf der Studierendenkonferenz der Linken in Berlin. War beim Workshop zu Gentrifizierung, leider war die Moderation ungeeignet. Lässt sich umbenennen

TOP 2: Finanzanträge

1) 1. FRAS Antrag zum Beamer

Gruppe: u-asta

Betrag: 10 Euro

Zweck: Beamer

Erklärung: Es mussten noch einige Schrauben gekauft werden. Geld wurde im FRAS genehmigt, daher keine Abstimmung.

a) Fragen/Diskussion

2) 2. Studiengebührenabschaffung feiern

Gruppe: Eine Person aus der FS Politik und der u-asta Vorstand

Betrag: 100 € geändert auf 25 €

Zweck: Party zur Abschaffung der Studiengebühren

Erklärung: Glühwein und Kekse gegen Spende.

a) Fragen/Diskussion

Am Mittwoch soll es zur Abschaffung der Studiengebühren Glühwein gegen Spende geben. Geplant war das ganze für 16:00 Uhr am KG IV.

Frage, ob das am Mittwoch sinnvoll ist. Vielleicht wäre es im Januar besser. Wäre eine richtige Party besser? Doch zu viel Geld für eine so spontane Aktion? Vielleicht lieber Platz der weißen Rose statt KG IV?

Der Antrag wurde geändert auf 25 Euro: Die FS Soziologie soll dieses Geld bekommen und dann ihren Glühwein verschenken (bei ihrem Kaffeeverkauf am Mittwoch).

3) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Antrag Glühwein 25	10	0	1	angenommen

TOP 3: Diskussions-/Planungstop

1) Satzungsänderung

Die FS Forst-Hydro-Umwelt hat einen Antrag auf Satzungsänderung gestellt. Es soll in dem Präambel hinzugefügt werden:

Änderungsoption a)

Die Unabhängige Studierendenschaft und von ihr unterstützte Gruppen handeln dabei im Rahmen des geltenden Rechts.

Änderungsoption b)

Die Unabhängige Studierendenschaft und von ihr unterstützte Gruppen handeln dabei im Rahmen des geltenden Rechts. Insbesondere auf die Einhaltung des Eigentums- und Versammlungsrechts wird großen Wert gelegt.

Es wird diskutiert, welche Implikationen auf diesen Antrag folgen (könnten). GO zu Schließung der Redeliste. Angenommen. Frage danach, wie es zu diesem Antrag kam, jedoch ist unklar wie es zu dem Antrag kam.

2) Burschenschaften und das politische Mandat

Recherche im Archiv zu sozialen Bewegungen haben ergeben: 1973 wurde der AStA mehrmals von Klaus Harsch verklagt. Es geht in dem Text darum, wie sich Burschenschaften zur studentischen Organisation stellen. Der Vorstand arbeitet intensiv dazu. Ziel ist, den Diskurs noch mal zu beleuchten, auch die jüngsten Forderungen eine alten Herren in der BZ und zeigen, dass einige Verbinder Feinde der studentischen Selbstverwaltung sind. Es kann zu einem Artikel oder Reader werden.

3) Tassen und Geschirr

Immer wieder haben Fachschaften Feste oder ähnliches, dabei wird oft viel Einweggeschirr verwendet. Das Umwelt Referat regt an, dass der u-asta Geschirr für die Fachschaften bereit stellen kann. Die Situation sieht derzeit folgendermaßen aus: Es gibt viele Tassen aber wenig Geschirr. Wie stehen die Maulwürfe (Vokü-Gruppe) zu den FSen, gegebenenfalls kann bei diesen Geschirr geliehen werden. Ist es gewünscht Geschirrverleih vom u-asta aus zu organisieren. Es wäre für das Sekki machbar es zu verleihen. Frage nach dem Bedarf. Nutzen die Leute das dann auch wirklich und bringen die Leute das dann zurück? Idee, Geschirr von Haushaltsauflösungen abgreifen.